Anlage

zu § 3 Abs. 1 vorstehender Verordnung

Vorzulegen

vom Betrieb dem zuständigen Kreisamt Handel und Versorgung jeweils bis zum 16. bzw. 1.,
 vom Kreisamt dem zuständigen Ministerium des Landes jeweils bis zum 4. bzw. 19.,
 vom Ministerium des Landes dem Ministerium für Handel und Versorgung der Deutschen Demokratischen Republik jeweils bis zum 7. bzw. 22. eines Monats.

Genehmigungsvermerk.
 Genehmigt vom Statistischen Zentralamt in Berlin und registriert am 24. 5. 1950 unter Nr. GO -512/27

Kreis: _____
 bzw. _____
 Land: _____

Betrieb: _____

**Halbmonatsbericht
 über die Einhaltung' der Lieferverpflichtungen**

— Menge in dz —

Warenart bzw. Warengruppe	Empfangsland bzw. Empfangskreis	Gesamt- Quartals- Sollmenge	Stand per:..... —.....			
			Soll		Ist	
			Menge	%	Menge	%
I. Lieferung in andere Länder der Deutschen Demokratischen Republik.....						
II. Lieferung in andere Kreise des eigenen Landes						
III. Verteilung im eigenen Kreis.....						

.....
 (Ort und Datum)

.....
 (Unterschrift)

Berichtigungen

In der Preisverordnung Nr. 31 vom 19. Januar 1950 — Verordnung über die Preise für sächsische Steinkohle, Steinkohlenbriketts und Koks (GBl. S. 21) muß es in der 4. Zeile des § 2 statt „für alle übrigen Kohlen und Kohlsorten“ richtig heißen: „für alle übrigen Kohlen und Kokssorten“.

In der Ersten Durchführungsbestimmung vom 5. Mai 1950 zur Verordnung über die Versorgung der Bevölkerung mit festen Brennstoffen in der Zeit vom 1. April bis zum 31. Dezember 1950 (GBl. S. 407) muß es auf S. 408 in der Überschrift des Abschnittes II statt „Hausbrandkohlen“ richtig heißen: „Hausbrandkarten“.